

„Club 8“ feiert gelungene Premiere

WEINHEIM. Lampenfieber war schon da, aber am Ende war es völlig unbegründet. Mit ihrem ersten größeren Konzert vor einem breiteren Publikum präsentierte sich die Band „Club 8“, das neueste Weinheimer Musikprojekt, im Café Central. Und das nicht einfach so, sondern im Vorprogramm von Deutschlands wohl bekanntestem Alleinunterhalter, besser bekannt als Mambo Kurt. Der Mann mit der Hammondorgel machte kurz vor Jahreswechsel traditionell Station im Central und hatte dieses Mal auch einen Auftrag – er überließ die Bühne erst einmal einer Band, die sich aus Bewohnern und Mitarbeitern des Pilgerhauses Weinheim zusammensetzt und zeigt, dass ein gutes Zusammensein sich auch in Musi ausdrücken kann.

Das Konzert soll nicht nur den Bekanntheitsgrad stärken, sondern auch Geld in die Kasse der Band spülen, damit sich diese ein entsprechendes Equipment leisten kann. Ein kleines finanzielles Polster wurde bereits im Herbst 2018 geschaffen, als das Pilgerhaus einen Teil des Erlöses aus dem Benefizessen des Restaurants „Beim Alex“ bekam und das Geld für das Musikprojekt „Club 8“ reservierte. Im Café Central folgte der nächste Schritt, denn von Mambo Kurts Auftritt bei

der letztjährigen Kerwe in Weinheim gab es noch T-Shirts, die Kai Deckert ursprünglich für den Auftritt des „King of Alleinunterhaltung“ machen ließ. Diese wurden nun kurz vor Jahresende verkauft, der Erlös war nach Absprache mit dem Top-Act des Abends und Central-Chef Michael Wiegand eigens für die Musiker aus dem Pilgerhaus bestimmt. Die Aktion kam gut an, 80 Shirts wurden verkauft und spülten so etwas mehr als 600 Euro in die Bandkasse. Dass an diesem Abend alles passte, dafür sorgten die Künstler auch selbst, die sich von den Besuchern regelrecht feiern ließen. Gut 240 waren es, die am Ende frenetischen Applaus und dem „Club 8“ jede Menge Selbstvertrauen spendeten. Für Mambo Kurt selbst war so der Boden für einen ausgelassenen Auftritt bereitet, in dessen Verlauf er einmal mehr Klassiker der Rock- und Popgeschichte in ganz speziellen Orgelgewand präsentierte.

Poetry Slam am Sonntag

Am Sonntag, 6. Januar, 19 Uhr, geht es im Café Central schon wieder weiter im Programm: Die dritte Ausgabe des Poetry Slam mit Rock 'n' Roll-Attitüde steht an. Die Gastgeber Finn Holitzka und Marius Loy präsentieren erneut vier gestandene Wort-Akrobaten, die mit selbstverfasster Poesie und humorvollen Texten gegeneinander antreten. An den Start gehen U20-Baden-Württemberg-Meister Luis Schulz aus Heilbronn, Anna Teufel aus Karlsruhe und Newcomerin Laura Paloma aus Frankfurt. Auch Stefan Unser, der 2017 die Baden-Württemberg-Meisterschaften für sich entschied, ist dabei. Übrigens: Wer sich selbst mit den Slammern messen möchte, darf sich an der Abendkasse in die offene Liste eintragen. Bis zu zwei Teilnehmer können kurzfristig mit-



Was für eine Premiere: Die Musiker der Band „Club 8“ aus dem Pilgerhaus spielten im Café Central im Vorprogramm von Mambo Kurt und begeisterten das Publikum. Verbunden war das Konzert mit einer Benefizaktion für die Band.



Etwas gemächlicher als sonst geht es am Sonntag im Café Central zu. Dann steht der nächste Poetry Slam an. BILD: PHILIPP REIMER